

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

28. - 30. Juli 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

I U L

Aus No. 4. nahm ich Bagier, fünf
Gulden, ferner noch 3. felle, welche
ich alle sofort nötigig hatte. In Mor.
zum pfug der gouv. Trepas. Dinn
meinen Gesellen in meine Grog
wofür, weil der Futter ich erminnd
nicht unter meine fester Züge
sondern die öffentl. butte. Dref.
Es ging noch Mittag aus und sprach
mit Major, Raach der wegen, auf
besten Mr. Confett.

28. Das 2. Cap: überseht. Ein Land.
Mann bezeugt mich. Das Abend. Nam
Mr. Confett und bezeugt mein Land. D

29. Das 3. Cap: absolviert. Nach am fünf
reparieren lassen. x

30. Das Morgens & translatiert. Nach mit
tag mich zum Dinslag bezeugt.
Mit der Reparatur mich das fünf
und fertig geworden.